



Amtsblatt

der Stadt

Steinbach- Hallenberg



20. Jahrgang

Freitag, den 23. September 2022

38. Woche / Nr. 9

nächster Redaktionsschluss: Montag, den 10.10.2022

nächster Erscheinungstermin: 21.10.2022

Historische Littmann-Feldschmiede im Metallhandwerksmuseums

Heike Müller, Tochter des verstorbenen Schmiedemeisters Erwin Littmann übergab gemeinsam mit ihren zwei Söhnen, Schwiegertochter und drei Enkeln dem Metallhandwerksmuseum die historische Feldschmiede ihres Vaters.

Zum Tag des Offenen Denkmals & Schmiedefest am Kirmessonntag konnten diese im Freigelände des Museums besichtigt werden.



Familie Müller mit der künftigen Museumsleiterin Tanja König und Projektleiterin Andrea König.

Foto: privat

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



„Arbeiten. Immer arbeiten. - Vom Ausruhen ist noch nie was geworden“, sagte kürzlich Fritz Henkel aus Viernau zu mir, als ich ihm zum 101. Geburtstag gratulierte und nach seinem Rezept zum Altwerden fragte. Seine Erinnerungen an vier Jahre in russischer Kriegsgefangenschaft, seine Rückkehr in die Heimat, die rege Zeit des Wiederaufbaus, den ersten Viernauer Karneval und seine Arbeit als Werkzeugmacher haben mich stark beeindruckt. Wie gut wir es doch alle haben - selbst im Hinblick auf eine aktuell schwierige gesamtgesellschaftliche Situation, die bevorstehende Rezession und die Energiekrise. Von seiner Zuversicht und Lebensfreude sollten wir uns alle ein Bisschen anstecken lassen.

Ebenfalls überwältigt war ich, als mir Jörg Sauerteig im Namen aller Freunde, Gönner und Mitstreiter des Benefiz-Festivals „Rock die Burg“ einen Koffer mit über 8.000 Euro Spendengeld zum Erhalt unserer Burgruine übergab. Gemeinsam lässt sich viel erreichen und ich freue mich deshalb auch jetzt schon auf unser Burgfest im nächsten Jahr. Die Vorbereitungen haben dazu bereits begonnen.

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause laden auch unsere Händler und Gewerbetreibenden am 29. Oktober endlich wieder zur „Schdaaimicher Einkaufsnacht“ ein, zu der es zahlreiche attraktive Angebote und besondere Aktionen zum Shoppen und Schlemmen geben wird. Gemeinsam mit dem Gewerbeverein unterstützen wir als Stadt dieses besondere Einkaufsevent in unserer Innenstadt und freuen uns auf zahlreiche Besucher. Unter anderem hat sich eine Delegation aus unserer Partnerstadt Steinbach (Taunus) angekündigt. Doch bis dahin ist noch etwas Zeit und wie es im Herbst so üblich ist, gilt es, bereits begonnene Baumaßnahmen zu Ende zu führen oder neue Projekte noch vor der Winterpause zu beginnen. So geht z.B. der Brückenbau im Ortsteil Unterschönau ebenso voran, wie die Arbeiten auf dem Friedhof in Steinbach-Hallenberg. Auch an unserem Rathaus werden endlich die längst fälligen Malerarbeiten an der Fassade durchgeführt. Lassen Sie uns gemeinsam anpacken und unsere Stadt weiter aufhübschen, wie es Fritz Henkel so schön gesagt hat: Vom Ausruhen ist noch nie was geworden!

Auf einen bunten Herbst freut sich

Ihr Bürgermeister
Markus Böttcher

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

1. Änderungssatzung

zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Verpflegungsangeboten der Kindertageseinrichtung „Sonnenkinder“ der Stadt Steinbach-Hallenberg

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1, 20 Abs. 2 Nr. 1 und 21 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. Februar 2022 (GVBl. S. 87), der §§ 2, 10 und 12 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Oktober 2019 (GVBl. S. 396), des § 90 des Achten Buches Sozialgesetzbuch - Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. -2022), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes

vom 24.06.2022 (BGBl. I S. 959), der §§ 21 Abs. 1, 29 und 30 des Thüringer Gesetzes über die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Kindergärten, anderen Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege als Ausführungsgesetz zum Achten Buch Sozialgesetzbuch (Thüringer Kindergartengesetz - ThürKiGaG) vom 18. Dezember 2017 (GVBl. S. 276), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 31. Juli 2021 (GVBl. S. 387) sowie des § 10 der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen für Kinder der Stadt Steinbach-Hallenberg vom 13.01.2021 hat der Stadtrat der Stadt Steinbach-Hallenberg in der Sitzung am 14.09.2022 die folgende 1. Änderungssatzung zur Verpflegungsgebührensatzung beschlossen:

Artikel 1

Änderung der Verpflegungsgebührensatzung Kita „Sonnenkinder“

Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Verpflegungsangeboten der Kindertageseinrichtung „Sonnenkinder“ der Stadt Steinbach-Hallenberg vom 13.01.2021 wird wie folgt geändert:

Der § 5 Abs. 1 erhält folgende neue Fassung:

§ 5

Höhe, Fälligkeit und Zahlung der Verpflegungsgebühren

(1) Die Verpflegungsgebühren betragen für eine Halbtagsverpflegung (Mittagessen und Getränk) 4,35 Euro pro Tag und für die Vollverpflegung (Mittagessen, Vesper und Getränk) 5,10 Euro pro Tag. Das Frühstück wird selbst mitgebracht.

Verpflegungsangebot	Verpflegungsgebühren
Mittag	4,15 Euro / Tag
Vesper	0,75 Euro / Tag
Getränk	0,20 Euro / Tag
Halbtagsverpflegung	4,35 Euro / Tag
Vollverpflegung	5,10 Euro / Tag

Der § 5 Abs. 3 erhält folgende neue Fassung:

(3) Die Verpflegungsgebühren sind jeweils am 15. eines jeden Monats für den vorangegangenen Monat fällig und an die Stadtkasse zu entrichten. Die Gebühreinzahlung soll in der Regel bargeldlos durch Überweisung oder per SEPA-Lastschrift erfolgen. Auf die verkürzte SEPA-Vorabankündigungsfrist wird hingewiesen.

Artikel 2

Inkrafttreten

Die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Verpflegungsangeboten der Kindertageseinrichtung „Sonnenkinder“ der Stadt Steinbach-Hallenberg vom 13.01.2021 tritt am 01.10.2022 in Kraft.

ausgefertigt am 16.09.2022
Stadt Steinbach-Hallenberg

Dienstsigel

Markus Böttcher
Bürgermeister

Satzung

über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Verpflegungsangeboten der Kindertageseinrichtungen „Haseltal“ und „Hergeser Springmäuse“ der Stadt Steinbach-Hallenberg

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1, 20 Abs. 2 Nr. 1 und 21 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. Februar 2022 (GVBl. S. 87), der §§ 2, 10 und 12 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Oktober 2019 (GVBl. S. 396), des § 90 des Achten Buches Sozialgesetzbuch - Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. -2022), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 24.06.2022 (BGBl. I S. 959), der §§ 21 Abs. 1, 29 und 30 des Thüringer Gesetzes über die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Kindergärten, anderen Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege als Ausführungsgesetz zum Achten Buch Sozialgesetzbuch (Thüringer Kindergartengesetz - ThürKiGaG) vom 18. Dezember 2017 (GVBl. S. 276), zuletzt geändert

durch Artikel 3 des Gesetzes vom 31. Juli 2021 (GVBl. S. 387) sowie des § 10 der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen für Kinder der Stadt Steinbach-Hallenberg vom 13.01.2021 hat der Stadtrat der Stadt Steinbach-Hallenberg in der Sitzung am 14.09.2022 die folgende Verpflegungsgebührensatzung beschlossen:

§ 1

Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für die Kindertageseinrichtungen „Haseltal“ und „Hergeser Springmäuse“ der Stadt Steinbach-Hallenberg.

§ 2

Gebührenerhebung

Die Stadt Steinbach-Hallenberg erhebt für die Verpflegung von Kindern in den Kindertageseinrichtungen Verpflegungsgebühren nach Maßgabe dieser Satzung.

§ 3

Gebührenschildner

(1) Schuldner der Verpflegungsgebühr sind die Eltern der Kinder in den Kindertageseinrichtungen. Mehrere Schuldner sind Gesamtschuldner.

(2) Eltern im Sinne dieser Satzung sind die jeweiligen Personensorgeberechtigten im Sinne des § 7 Abs. 1 Nr. 5 des Achten Buchs Sozialgesetzbuch (SGB VIII) oder Erziehungsberechtigten im Sinne des § 7 Abs. 1 Nr. 6 SGB VIII.

§ 4

Entstehen und Ende der Gebührenschuld

(1) Die Gebührenschuld für die Inanspruchnahme von Verpflegungsangeboten beginnt mit der Aufnahme des Kindes in die Kindertageseinrichtung und endet mit dem Wirksamwerden der Abmeldung von der Verpflegung oder dem Wirksamwerden der Abmeldung vom Besuch der Kindertageseinrichtung sowie im Falle des Ausschlusses des Kindes.

§ 5

Höhe, Fälligkeit und Zahlung der Verpflegungsgebühren

(1) Die Verpflegungsgebühren der Kita „Haseltal“ betragen für eine Vollverpflegung (Frühstück, Mittag-essen, Vesper, Getränk) 6,40 Euro pro Tag und für eine Halbtagsverpflegung (Frühstück, Mittagessen, Getränk oder Mittagessen, Vesper, Getränk) 5,55 Euro pro Tag.

(2) Frühstück und Vesper werden in der Kita „Hergeser Springmäuse“ selbst mitgebracht. Für die Mittagsverpflegung und das Getränk werden 5,60 Euro pro Tag erhoben.

Die Verpflegungsgebühren betragen für die jeweiligen Verpflegungsangebote:

Verpflegungsangebot	Verpflegungsgebühren	
	„Haseltal“	„Hergeser Springmäuse“
Frühstück	0,85 Euro / Tag	
Mittag	4,30 Euro / Tag	5,30 Euro / Tag
Vesper	0,85 Euro / Tag	
Getränk	0,30 Euro / Tag	0,30 Euro / Tag
Halbtagsverpflegung	5,55 Euro / Tag	5,60 Euro / Tag
Vollverpflegung	6,40 Euro / Tag	

(3) Kann ein Kind aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Verpflegung teilnehmen, ist ein ärztliches Attest vorzulegen. Für die Getränke wird eine Gebühr in Höhe von 0,30 Euro pro Tag erhoben.

(4) Die Verpflegungsgebühren werden entsprechend der Anwesenheit des Kindes in der Tageseinrichtung erhoben. Als anwesend gilt ein Kind dann, wenn es nicht bis spätestens 08:00 Uhr des jeweiligen bzw. ersten Abwesenheitstages in der Tageseinrichtung abgemeldet wurde.

(5) Die Verpflegungsgebühren sind jeweils am 15. eines jeden Monats für den vorangegangenen Monat fällig und an die Stadtkasse zu entrichten. Die Gebührenzahlung erfolgt in der Regel bargeldlos durch Überweisung oder per SEPA-Lastschrift erfolgen. Auf die verkürzte SEPA-Vorabankündigungsfrist wird hingewiesen.

(6) Für Kinder, die Anspruch nach dem Bildungs- und Teilhabepaket des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales haben, erfolgt die Verrechnung/Erstattung der Kosten für die Mittagsverpflegung nach Vorlage der Bestätigung zur Übernahme durch das Landratsamt Schmalkalden-Meiningen.

Die Anzahl der Tage der Verpflegung werden durch die Kindertageseinrichtung bestätigt und beim Landratsamt Schmalkalden-Meiningen eingereicht.

§ 6

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.10.2022 in Kraft.

Gleichzeitig wird hiermit die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Verpflegungsangeboten der Kindertageseinrichtungen „Haseltal“ und „Hergeser Springmäuse“ der Stadt Steinbach-Hallenberg vom 13.01.2021 aufgehoben.

ausgefertigt am: 16.09.2022

Stadt Steinbach-Hallenberg

Dienstsigel

Markus Böttcher

Bürgermeister

Satzung

über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Verpflegungsangeboten der Kindertageseinrichtung „Friedrich Fröbel“ der Stadt Steinbach-Hallenberg

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1, 20 Abs. 2 Nr. 1 und 21 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. Februar 2022 (GVBl. S. 87), der §§ 2, 10 und 12 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Oktober 2019 (GVBl. S. 396), des § 90 des Achten Buches Sozialgesetzbuch - Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. -2022), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 24.06.2022 (BGBl. I S. 959), der §§ 21 Abs. 1, 29 und 30 des Thüringer Gesetzes über die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Kindergärten, anderen Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege als Ausführungsgesetz zum Achten Buch Sozialgesetzbuch (Thüringer Kindergartengesetz - ThürKigaG) vom 18. Dezember 2017 (GVBl. S. 276), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 31. Juli 2021 (GVBl. S. 387) sowie des § 10 der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen für Kinder der Stadt Steinbach-Hallenberg vom 13.01.2021 hat der Stadtrat der Stadt Steinbach-Hallenberg in der Sitzung am 14.09.2022 die folgende Verpflegungsgebührensatzung beschlossen:

§ 1

Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für die Kindertageseinrichtung „Friedrich Fröbel“ der Stadt Steinbach-Hallenberg.

§ 2

Gebührenerhebung

Die Stadt Steinbach-Hallenberg erhebt für die Verpflegung von Kindern in der Kindertageseinrichtung Verpflegungsgebühren nach Maßgabe dieser Satzung.

§ 3

Gebührenschildner

(1) Schuldner der Verpflegungsgebühr sind die Eltern der Kinder in der Kindertageseinrichtung. Mehrere Schuldner sind Gesamtschuldner.

(2) Eltern im Sinne dieser Satzung sind die jeweiligen Personensorgeberechtigten im Sinne des § 7 Abs. 1 Nr. 5 des Achten Buchs Sozialgesetzbuch (SGB VIII) oder Erziehungsberechtigten im Sinne des § 7 Abs. 1 Nr. 6 SGB VIII.

§ 4

Entstehen und Ende der Gebührenschuld

(1) Die Gebührenschuld für die Inanspruchnahme von Verpflegungsangeboten beginnt mit der Aufnahme des Kindes in die Kindertageseinrichtung und endet mit dem Wirksamwerden der Abmeldung von der Verpflegung oder dem Wirksamwerden der Abmeldung vom Besuch der Kindertageseinrichtung sowie im Falle des Ausschlusses des Kindes.

§ 5

Höhe, Fälligkeit und Zahlung der Verpflegungsgebühren

(1) Die Verpflegungsgebühren betragen für eine Vollverpflegung (Frühstück, Mittagessen, Vesper, Getränk) 6,30 Euro pro Tag und für eine Halbtagsverpflegung (Frühstück, Mittagessen, Getränk oder Mittagessen, Vesper, Getränk) 5,35 Euro pro Tag.

Verpflegungsangebot	Verpflegungsgebühren
Frühstück	0,95 Euro / Tag
Mittag	4,10 Euro / Tag
Vesper	0,95 Euro / Tag
Getränk	0,30 Euro / Tag
Halbtagsverpflegung	5,35 Euro / Tag
Vollverpflegung	6,30 Euro / Tag

(2) Kann ein Kind aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Verpflegung teilnehmen, ist ein ärztliches Attest vorzulegen. Für die Getränke wird eine Gebühr in Höhe von 0,30 Euro pro Tag erhoben.
 (3) Die Verpflegungsgebühren werden entsprechend der Anwesenheit des Kindes in der Tageseinrichtung erhoben. Als anwesend gilt ein Kind dann, wenn es nicht bis spätestens 08:00 Uhr des jeweiligen bzw. ersten Abwesenheitstages in der Tageseinrichtung abgemeldet wurde.
 (4) Die Verpflegungsgebühren sind jeweils am 15. eines jeden Monats für den vorangegangenen Monat fällig und an die Stadtkasse zu entrichten. Die Gebührenzahlung erfolgt in der Regel bargeldlos durch Überweisung oder per SEPA-Lastschrift erfolgen. Auf die verkürzte SEPA-Vorabankkündigungsfrist wird hingewiesen.
 (5) Für Kinder, die Anspruch nach dem Bildungs- und Teilhabepaket des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales haben, erfolgt die Verrechnung/Erstattung der Kosten für die Mittagsverpflegung nach Vorlage der Bestätigung zur Übernahme durch das Landratsamt Schmalkalden-Meiningen. Die Anzahl der Tage der Verpflegung werden durch die Kindertageseinrichtung bestätigt und beim Landratsamt Schmalkalden-Meiningen eingereicht.

**§ 6
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01.10.2022 in Kraft. Gleichzeitig wird hiermit die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Verpflegungsangeboten der Kindertageseinrichtung „Friedrich Fröbel“ vom 13.01.2021 aufgehoben.

ausgefertigt am: 16.09.2022
 Stadt Steinbach-Hallenberg

Dienstsiegel

Markus Böttcher
 Bürgermeister

Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

Katasterbereich Schmalkalden
 Hoffnung 30, 98574 Schmalkalden
 Az: 57065521

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung der Grenzfeststellung, der Grenzwiederherstellung und der Abmarkung von Flurstücksgrenzen

In der

- Gemarkung: Oberschönaue; Flur: 7
- Flurstücke: 1/13, 11/1, 16/1, 189, 241
- Gemarkung: Oberschönaue; Flur: 8
- Flurstücke: 103/10, 103/11, 120/2, 120/6, 121/2, 121/4, 121/5, 121/9, 123/1, 123/2, 123/3, 123/7, 127/7
- Gemarkung: Steinbach-Hallenberg; Flur: 15
- Flurstück: 3

wurde eine

- Grenzfeststellung
- Grenzwiederherstellung (Straßenschlussvermessung)
- Abmarkung

nach den Bestimmungen der §§ 9 bis 15 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16.12.2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung durchgeführt. Über das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung wurde eine Grenzniederschrift aufgenommen. Diese Grenzniederschrift und die Dokumentation der Anhörung der Beteiligten sowie die dazugehörige Skizze können von den Beteiligten

vom 12.09.2022 bis 12.10.2022

in der Zeit von

- Mo. bis Fr. 08:00 - 12:00 Uhr**
- Mo. bis Mi. 13:00 - 15:30 Uhr**
- Do. 13:00 - 18:00 Uhr**

in den Räumen des

**Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation
 Katasterbereich Schmalkalden
 Hoffnung 30
 98574 Schmalkalden**

eingesehen werden.

Gemäß § 10 Abs. 4 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes wird durch Offenlegung das Ergebnis der oben genannten Liegenschaftsvermessung bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist beim

**Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation
 Katasterbereich Schmalkalden
 Hoffnung 30
 98574 Schmalkalden**

schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden.

Schmalkalden, den 10.08.2022

Im Auftrag
gez. Olaf Krech
 Katasterbereichsleiter

siehe auch:

<https://tlbg.thueringen.de/liegenschaftskataster/oeffentliche-bekanntmachungen-der-katasterbereiche>

Einladung zur Einwohnerversammlung

Am **Donnerstag, den 6. Oktober 2022, um 19:00 Uhr**, findet im Foyer der Staatlichen Regelschule Steinbach-Hallenberg eine Einwohnerversammlung für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger von Steinbach-Hallenberg statt. Dazu lade ich Sie hiermit recht herzlich ein.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung durch Bürgermeister
2. Beantwortung schriftlich eingereicherter Anfragen
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Aktueller Stand Baumaßnahmen
5. Sonstiges

Ich freue mich auf einen lebhaften Austausch mit Ihnen! Damit ich möglichst auf alle Ihre Fragen Antwort geben kann, bitte ich Sie um Zusendung bis zum 30.09.2022.

Böttcher
 Bürgermeister

 **Impressum**

Amtsblatt der Stadt Steinbach-Hallenberg
Herausgeber: Stadt Steinbach-Hallenberg, Rathausplatz 2, 98587 Steinbach-Hallenberg
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für amtlichen Teil: Stadt Steinbach-Hallenberg, Rathausplatz 2, 98587 Steinbach-Hallenberg, Tel. Nr. 03 68 47 / 38 00, E-Mail: stadt@steinbach-hallenberg.de **Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel.: 0171 / 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigentel:** LINUS WITTICH Medien KG, Frau Yasmin Hohmann – Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** in der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,75 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag abonnieren. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Nichtamtlicher Teil

Stadtmitteilungen

Stellenausschreibung

Bei der **Stadt Steinbach-Hallenberg** ist zum **nächst möglichen Zeitpunkt** eine Vollzeitstelle als

Sachbearbeiter im Bauamt - Fachrichtung Hochbau (m/w/d)

zu besetzen.

Aufgabenschwerpunkte:

- Betreuung von komplexen Hochbaumaßnahmen
- Erarbeitung bautechnischer Aufgabenstellungen, inklusive Ermittlung des Investitionsbedarfs
- Vorbereitung und Durchführung von Ausschreibungen einschl. der Durchführung von Vergabeverfahren und Vergabedokumentation
- Koordinierung und Überwachung von Bau- und Sanierungsmaßnahmen (u.a. Baukostenabrechnung und -kontrolle)
- Vorbereitung und Betreuung von HOAI-Verträgen einschl. der Planerauswahlverfahren
- Erarbeitung und Vertretung von Entscheidungs- bzw. Beschlussvorlagen für die zuständigen Entscheidungsträger und politische Gremien
- finanztechnische und fördermittelseitige Bearbeitung des Aufgabenbereiches
- Mitwirkung an überregionalen Planungen sowie bei der Aufstellung von Bebauungs- und Flächennutzungsplänen und städtebaulichen Satzungen
- Denkmalschutz und Denkmalpflege
- Vorbereitung und Begleitung der Bauausschusssitzungen

Anforderungsprofil an den Bewerber (m/w/d):

- Befähigung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst bzw. eine vergleichbare verwaltungsbezogene Qualifikation oder
- abgeschlossenes Fachhochschulstudium in der Fachrichtung Bauwesen oder
- Abschluss als staatlich geprüfter Techniker der Fachrichtung Hoch- und Tiefbau (Bautechniker)
- Bereitschaft zur Absolvierung des Fortbildungslehrgangs II, falls keine verwaltungsbezogene Fortbildung/Ausbildung vorliegt bzw. nicht mindestens 5 Jahre Berufserfahrung in einer Kommunalverwaltung im Aufgabengebiet nachgewiesen werden können
- fundierte Kenntnisse einschlägiger Rechtsvorschriften des Bau- und Vergaberechts (BauO, VOB, VOF, VgV, HOAI)
- Kenntnisse in der Anwendung der elektronischen Vergabe sind von Vorteil
- fundierte MS-Office-Kenntnisse und Kenntnisse in Anwendungsprogrammen (Regisafe, GIS, Geoproxy)

- Grundkenntnisse im Haushalts- und Kassenrecht
- bürgerorientiertes, freundliches und sicheres Auftreten
- Engagement, Motivation, Belastbarkeit und Teamfähigkeit
- Führerschein PKW
- Bereitschaft zur Fortbildung
- Teilnahme an Sitzungen außerhalb der Regelarbeitszeit

Wir bieten:

- ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem kollegialen Team
- stetige Fortbildungsmöglichkeiten im Aufgabengebiet
- Vergütung bei Erfüllung der personen- und tätigkeitsbezogenen Voraussetzungen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) bis zur Entgeltgruppe E 10 mit den Zusatzleistungen des öffentlichen Dienstes (Jahressonderzahlung, betriebliche Altersvorsorge, leistungsorientierte Bezahlung)
- gesundheitsfördernde und gesundheitserhaltende Maßnahmen im Rahmen unseres betrieblichen Gesundheitsmanagements

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Nachweis von Zusatzqualifikationen) senden Sie bitte **schriftlich bis zum 23.10.2022** an die

Stadtverwaltung Steinbach-Hallenberg
Hauptamt
Herrn Galmüller
Rathausplatz 2, 98587 Steinbach-Hallenberg

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) - Nachweise hierfür sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen - werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Bewerbungsunterlagen verbleiben bei uns und werden nicht zurückgesandt. Bei Rücksendungswunsch fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Mit Ihrer Bewerbung willigen Sie ein, dass sämtliche, im Zuge der Bewerbung erfassten Bewerbungsdaten, zum Zwecke der Durchführung des Auswahlverfahrens von der Stadtverwaltung Steinbach-Hallenberg verwendet und Ihre Unterlagen und Daten nach Abschluss des Verfahrens sechs Monate aufbewahrt und gespeichert werden. Ihr Einverständnis können Sie schriftlich widerrufen.

Nach Ablauf der Frist werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (m/w/d) vernichtet und die persönlichen Daten gelöscht.

**gez. Böttcher
Bürgermeister**

Rathaus geschlossen

Am 30. September bleibt das Rathaus in Steinbach-Hallenberg aus betrieblichen Gründen für den Besucherverkehr geschlossen.

Hauptamt

Martina Möller feierte 40-jähriges Dienstjubiläum

Ein Kind auf dem Weg zur Einschulung zu begleiten, dabei zu staunen - dass ist Glück und Berufung. Martina Möller ist die Freude an ihrem Beruf ins Gesicht geschrieben. Seit nunmehr über 40 Jahren ist sie als Erzieherin im Kindergarten in der Bismarckstraße beschäftigt. Seit 1985 war sie zudem als Leiterin beziehungsweise stellvertretende Leiterin der Einrichtung maßgeblich an der Gestaltung von Konzepten und der Organisation von Höhepunkten und Feierlichkeiten sowie sonstigen administrativen Aufgaben beteiligt. Wegen Ihrer umfassenden Kenntnisse wurde sie 2012 als Fachberaterin des Landratsamtes berufen. Von 2013 bis Ende 2018 betreute sie außerdem zusätzlich den Kindergarten im Ortsteil Herges-Hallenberg in Leitungsfragen.

Bürgermeister Markus Böttcher gratulierte zum 40-jährigen Dienstjubiläum und freut sich auf weiterhin gute Zusammenarbeit.



Foto: Stadtverwaltung

Grünschnittannahme

Die Annahmestellen haben bis zum **12. November 2022** wie folgt für Sie geöffnet:

Annahmestelle Steinbach-Hallenberg (Nähe Bahnhof)

Mittwoch von 16 - 18 Uhr und am

Samstag von 14 - 17 Uhr

Annahmestelle Bermbach

Dienstag von 17 - 18 Uhr und am

Samstag von 13 - 15 Uhr

Annahmestelle Oberschönau

Samstag von 11 - 13 Uhr

Annahmestelle Unterschönau

Mittwoch von 13 - 17 Uhr

Annahmestelle Viernau

Samstag von 12 - 16 Uhr

Wir möchten noch einmal alle bitten, die Öffnungszeiten unbedingt einzuhalten und nicht schon 15 Minuten vor Öffnung der Annahmestellen Zufahrten zu blockieren.

Außerdem müssen mit dem Radlader Vor- und Nacharbeiten erledigt werden, die Personen in Gefahr bringen können.

Pro Einwohner der Stadt Steinbach-Hallenberg inkl. der Ortsteile werden kostenlos Pflanzenabfälle bis max. 120 kg im Jahr angenommen, die auf nicht gewerblich genutzten Grundstücken angefallen sind. Pflanzenabfälle sind z. B. Obstgehölz- und Heckenabschnitt (bis max. 10 cm Durchmesser), Kartoffelkraut, Laub, Blattabfälle, Grasschnitt (nur im angetrockneten Zustand).

Im Auftrag
Ordnungsamt

Eheschließungen

Im **August 2022** haben sich im Standesamt Steinbach-Hallenberg das „Ja-Wort“ gegeben und sind mit der Veröffentlichung einverstanden:



- **Falk Benneckenstein & Mandy Benneckenstein geb. Rogall**
13.08.2022
- **David Kaufmann & Cindy Kaufmann geb. Peter**
13.08.2022
- **Sebastian Gubitz & Melanie Wesener-Gubitz geb. Wesener**
20.08.2022
- **Jens Abig geb. Liegmann & Kerstin Abig**
26.08.2022

Wir wünschen Ihnen viel Glück und Gesundheit für Ihre gemeinsame Zukunft. Mögen Sie immer mit Freude und Liebe gemeinsam durchs Leben gehen.

Ihr Standesamtsteam
**Florian Losch und
Nadine Annemüller**

Ihr Bürgermeister
Markus Böttcher

Schdaaimicher Einkaufsnacht 2022

Am 29.10.2022 laden die Steinbach-Hallenberger Händler nach 2 Jahren Corona bedingter Pause zur traditionellen Schdaaimicher Einkaufsnacht in die Innenstadt ein. Ab 15 Uhr steht Shoppen, Bummeln und Schlemmen auf dem Programm. Organisiert von der Stadt in Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein gibt es ein buntes Programm für Jung und Alt.

Einwohner und Gäste sind herzlich eingeladen.



„Rock die Burg“ zum Erhalt der Hallenburg

Gemeinsam mit Freunden, Gönnern und Helfern veranstaltete der Steinbach-Hallenberger Musiker Jörg Sauerteig Ende August das Benefit-Festival „Rock die Burg“ zum Erhalt des Steinbach-Hallenberger Wahrzeichens. „Alle Künstler sind ohne Gage aufgetreten, alle Helfer und Techniker haben kostenlos gearbeitet“, betonte Jörg Sauerteig noch immer geplättet und glücklich, dass rund tausend Leute seiner Einladung auf die Ruine Hallenburg gefolgt sind. Bereits am Nachmittag des Benefit-Festivals gab es rund um das Burggelände Ritterspiele, Bogenschießen, Kinderschminken, Puppentheater und Schwertkämpfe. Mit dabei natürlich Burgvogt Stefan Herwig, der übers ganze Gesicht strahlte. „Es lebe die Burg“ rief er und hunderte Besucher antworteten im Chor.

Es wurden Burgführungen angeboten, interessante geschichtliche Hintergründe erläutert, Geschichten erzählt und natürlich viel gelacht. Als am späten Nachmittag die ersten Rock-Musiker auf der Bühne eintrafen, füllte sich der Vorplatz immer mehr bis dann gegen 18 Uhr mit dem „Akustiktrio Handbetrieb“ und „Aimfich Schdaimich“ die Rocknacht ihren Lauf nahm. „Es hat alles gepasst. Die Stimmung war topp, die Leute hatten gute Laune, es war bestes Wetter und genau so hatten wir es uns gewünscht“, resümierte Jörg Sauerteig.

„Es ist eine Wahnsinns Stimmung wie bei Rock im Park“, „Mega“, „Spitze“, „die sind der Hammer“ - überall gab es Begeisterung. Als nach den jungen Musikern die Steinbacher Kultband „Hütes und Roulode“ loslegte, hielt sich keiner der Gäste mehr auf den Plätzen. Lauthals wurde mitgesungen, getanzt und gefeiert. Den krönenden Abschluss zelebrierten „School of Rock“ die bis Mitternacht die Burg zum Beben brachten.



Burgvogt Stefan Herwig und Bürgermeister Markus Böttcher nehmen die Spende von Jörg Sauerteig entgegen.

Mit einem roten Köfferchen im Gepäck hatten Jörg Sauerteig und Burgvogt Stefan Herwig eine Woche nach dem Event Bürgermeister Markus Böttcher auf die Burgruine Hallenburg eingeladen. Passend zum Baubeginn der diesjährigen Restaurationsarbeiten, die derzeit planmäßig an dem Steinbach-Hallenberger Wahrzeichen stattfinden, übergaben die beiden Enthusiasten dem Stadtoberhaupt den Erlös des Benefit-Festivals „Rock die Burg“. Stolze 8.165, 65 Euro waren in Summe zusammengekommen. „Unglaublich“ sagte Bürgermeister Markus Böttcher mit einem großen Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben. Mit einer so großen Spendensumme habe er nicht zu rechnen gewagt. Er dankte den vielen freiwilligen Helfern, den Musikern, Künstlern, Technikern, Freunden und Gönnern. Angefangen von der Planung bis hin zum letzten Bierdeckel, der am Tag nach der Veranstaltung aus dem Gras gepulvt wurde, steckte eine Menge Engagement, Herzblut und Arbeit in so einem Event. Dies sei beispielgebend.

Und das es vorangeht am Steinbach-Hallenberger Wahrzeichen ist unübersehbar. Die für dieses Jahr geplanten Sanierungsarbeiten am Palas haben bereits begonnen und sollen bis Ende des Jahres abgeschlossen werden. „Es wurden Bauleistungen in Höhe von ca. 87.000 Euro einschließlich Gerüstbau vergeben“, informierte Bauamtsleiter Matthias Holland-Nell. Dies sei der Abschluss eines drei Jahre in Folge durchgeführten großen Sanierungsabschnitts an dem Wahrzeichen der Stadt. „Es lebe die Burg“, schallt regelmäßig der Ruf des Burgvogtes über die Dächer der Stadt. Daran gilt es stets zu arbeiten.

„Vorausgesetzt, dass weitere finanzielle Mittel in den nächsten Haushaltsjahren bereitgestellt werden können, sind noch Sanierungsarbeiten an den Stützmauern unterhalb des „Wieschens“ geplant“, informierte der Bauamtsleiter weiter. Auch Bürgermeister Markus Böttcher freut sich, dass es vorangeht an der Burg. Schließlich rückt das große Jubiläum immer näher.

Pressestelle

Dank allen Helfern, Freunden und Gönnern, die „Rock die Burg“ unterstützt haben:

Daniel und Peter Thomas (Technik und Ton)
 Andreas Panke (Bühne)
 Menschen-Herz 4 Tiere (Verpflegung und Security)
 Bauhof der Stadt Steinbach-Hallenberg (Vorbereitung Areal um die Burg, Absperrung)
 Bauunternehmen Wolf (Absperrung)
 Saugwagenbetrieb Haselgrund (Toiletten)
 AWP Werbung (Plakatierung)
 Kreiswerke Schmalkalden (Müllsäcke entsorgt)
 Burgvogt
 Hütes & Roulode
 Akustiktrio Handbetrieb
 Aimfich Staimich
 Mittelalterverein
 Die Hallenburger Puppenspieler
 Gerd Holland Nell
 School of Rock Band
 Nick Griesmann
 David Ehrlein
 Julian Appelfeller
 Verena Herbst
 Ralf Holland Nell
 Tino Hoffmann
 Jörg Deckert
 Bernhard Zeiss
 Michelle, Joni, Basti, Robin, Rene, Elias, Jörg Sauerteig und Familie, Sandra, Cedric, Hanne, Muriel, Kiki, Minou, Yannis, Laura, Anke, Philipp, Hagen, Hardy

... und alle anderen, die dazu beigetragen haben, dass wir gemeinsam die Burg gerockt haben.

Jörg Sauerteig

Strahlemann-Stiftung begrüßte Unternehmen in der Talent Company

Raum zur Berufsorientierung an der Regelschule in Steinbach-Hallenberg

Wie geht es nach der Schule weiter? Fehlendes Wissen über Chancen am Arbeitsmarkt und das regionale Ausbildungsplatzangebot führen zu Unsicherheiten bei vielen Schülerinnen und Schülern. „Viele wissen selbst in der Abschlussklasse noch nicht, wo es beruflich hingehen soll und haben keinerlei Vorstellung“, berichtete Meißner, Stellvertretender Schulleiter an der Regelschule Steinbach-Hallenberg. Dies sei für Schüler, Lehrer und Eltern ein großes Problem. Mit festen Unterrichtsstunden zur Berufsorientierung für die Klassen 7 bis 9, Unternehmensportraits sowie Veranstaltungen setzt die Talent Company, welche derzeit in der Regelschule Steinbach-Hallenberg entsteht, Maßstäbe, um den Arbeits- und Fachkräften von morgen Perspektive zu geben, Talente zu entdecken und für berufliche Bildung zu motivieren. Am vergangenen Donnerstag hatten die Strahlemann Stiftung, ortsansässige Unternehmen eingeladen, um das Projekt vorzustellen und Mitstreiter zu gewinnen. In einem Fachraum für Berufsorientierung, der an der Schule eingerichtet wird, sollen die Vielfalt der Berufsfelder und die Möglichkeiten der beruflichen Entwicklung erlebbar werden. „Wir möchten unseren Schülerinnen und Schülern zeigen, wie interessant und vielfältig die Arbeitswelt konkret auch hier in unserer Stadt und in unserer Region ist“, erläuterte Sascha Zmiskol, Geschäftsführer der Rennsteig Werkzeuge GmbH und einer der Wegbegleiter des Projektes. Vor allem auch die sozialen und handwerklichen Berufe sollen mehr in den Fokus gerückt werden. Deshalb wurde erstmals seit Bestehen der Strahlemann Stiftung für Steinbach-Hallenberg eine preiswertere Beteiligungsmöglichkeit geschaffen. „Neben der Beteiligung, welche mit etwa 700 Euro pro Jahr möglich ist, können die Unternehmen auch über eine Fördermitgliedschaft im Schulförderverein für einen Jahresbeitrag von ca. 100,- € in der Talent Company mitmachen“, informierte Projektmanager Alexander Hübner. So sei es für jeden auch finanziell leistbar.

„Jungen Menschen berufliche Perspektiven aufzuzeigen und ihnen helfen ihr Talent zu entdecken, das ist unglaublich wichtig“, betonte Katherine Sauerbrey - Olympiazweizeisterin im Ski-Langlauf und Schirmfrau der Talent Company in Steinbach-Hallenberg. „Ich habe selbst drei Jahre in Bayern gelebt und weiß meine Heimat hier seitdem umso mehr zu schätzen“, sagte die junge Sportlerin. Deshalb setze sie sich gerne für die Talent Company ein. Auch Marie Burkhardt, die Vorsitzende des Jugendbeirates und verantwortlich für Öffentlichkeitsarbeit in der teilnehmenden Hehnke GmbH & Co KG nahm an der Infoveranstaltung teil und möchte selbst aktiv in der Talent Company mitmachen. „Einen Beruf zu finden, in dem man aufgeht und der Freude macht, das ist so wichtig“, betonte die Industriekauffrau, die derzeit eine Fortbildung zur Fachwirtin absolviert. „Im Rahmen des Projektes werden wir von der Strahlemann Stiftung die Talent Company einrichten und auch drei Jahre intensiv betreuen“, erläuterte Projektleiter Alexander Hübner das Konzept.

Die anwesenden Unternehmer und Ausbilder, wollten natürlich vor allem wissen, was genau in dem Raum passiert, der dann zur Berufsorientierung zur Verfügung steht. „Ich bin selbst Vater eines Jugendlichen, der aktuell nicht weiß, was er beruflich mal machen möchte und ich weiß, wie schwer es ist, die jungen Menschen überhaupt zu motivieren“, sagte einer der anwesenden Geschäftsführer. Ihn überzeugten vor allem die festen Unterrichtsstunden, welche ab diesem Schuljahr für alle Schülerinnen und Schüler der Steinbach-Hallenger Regelschule im Stundenplan verankert wurde. „Das ist meines Wissen nach einmalig in Thüringen, wenn nicht sogar in Deutschland“, sagte Alexander Hübner und lobte die Schulleitung und den Schulförderverein für deren Engagement in diesem Bereich. „Es soll so sein, dass diese feste Unterrichtszeit auch direkt von den Unternehmen gestaltet wird“, erklärte Jens Meißner, stellvertretender Direktor der Regelschule Steinbach-Hallenberg. Es werde in Kürze online eine Liste für die Talent Company geben, in welche sich die Unternehmen eintragen und dann aktiv den Unterricht mitgestalten können. Er hoffe und wünsche, dass dies von den Unternehmern vielseitig und durchgängig genutzt werde. Ob Pflegeberuf, Handwerk oder die zahlreichen Berufsfelder der Industriebetriebe – je vielfältiger desto besser. Die Eröffnung der Talent Company ist am 8. November 2022 geplant. „Wir hoffen, dass viele Unternehmen mitmachen. Ziel ist es gemeinsam in Zusammenarbeit zwischen Schule, Unternehmen und Stadt eine bessere Ausbildungsreife zu erreichen und den direkten Kontakt zwischen Schülern und Unternehmen frühzeitig herzustellen“, sagte der Projektmanager, der als direkter Ansprechpartner in allen Fragen zur Verfügung steht.

Alle zur Informationsveranstaltung anwesenden Unternehmen zeigten sich begeistert und die meisten erteilten sofort einen Auftrag.

Kontaktdaten Projektmanager der Strahlemann-Stiftung: Alexander Hübner

Projektmanager Talent Company

Telefon: 06252 670 960-30 • Fax: -26

Mobil: 0176 558 659 69

E-Mail: alexander.huebner@strahlemann-stiftung.de

Web: www.strahlemann-stiftung.de



Infoveranstaltung in der Regelschule – Schulleiter Matthias Eger, Bürgermeister Markus Böttcher, Andreas Hofer und Alexander Hübner von der Strahlemannstiftung, Schirmfrau Katherine Sauerbrey, Marie Burkhardt, Vorsitzende des Jugendbeirates, Jens Meißner, Stellvertretender Schulleiter, Torsten Herrmann, Geschäftsführer der Hehnke GmbH & Co. KG, Sascha Zmiskol, Geschäftsführer der Rennsteig Werkzeuge GmbH. Foto: Stadtverwaltung

Steinbach-Hallenger Rathaus erhält neuen Anstrich



Baugerüst am Steinbach-Hallenger Rathaus

Foto: Stadtverwaltung

Anfang September haben die Sanierungsarbeiten am Steinbach-Hallenger Rathaus begonnen. Das gut 100-jährige Fachwerkgebäude wurde einst von der Zimmerei Rote Mühle errichtet und hat eine beeindruckende Geschichte. „Kaum ein anderer Gebäudetyp ist so pflegeintensiv wie ein Fachwerkhaus. Regelmäßig muss das Holz behandelt und der Putz überprüft werden“, erläuterte Bauamtsleiter Matthias Holland-Nell. Bei der Fassade des Rathauses sei

dies dringend nötig, denn der letzte Anstrich wurde im Jahr 2000 aufgebracht. Bereits beim flüchtigen Hinsehen offenbaren sich Stellen mit abgeplatzttem Putz, bröckelnder Farbe und sonstigem witterungsbedingtem Verschleiß. „Es ist höchste Zeit für einen Neuanstrich“, betonte Holland-Nell.

Die Notwendigkeit sei seit Jahren bekannt und deshalb wurde die Maßnahme im diesjährigen Haushaltsplan mit 54.000 Euro inklusive Gerüstarbeiten eingeplant. Beauftragt wurde ein ortsansässiger Malerbetrieb. Während der Baumaßnahme werden die Fußgänger gebeten die gegenüberliegende Straßenseite zu benutzen. Die Bushaltestelle wurde auf den Rathausplatz verlegt, was auch sichtbar ausgeschildert ist.

Pressestelle

Freibadsaison in Steinbach-Hallenberg in allen Bädern beendet

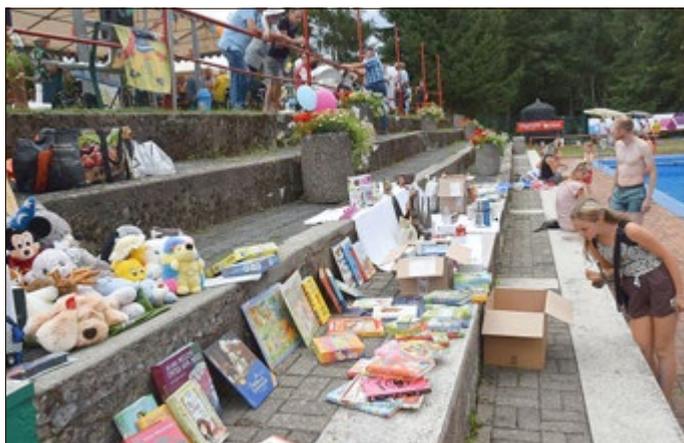
Bei sommerlichen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein endete am ersten Septemberwochenende im gesamten Stadtgebiet Steinbach-Hallenberg die Freibadsaison 2022. Im Oberschönauer Waldschwimmbad ging es zum Saisonabschluss nochmal besonders turbulent zu. Denn der Schwimmbadverein hatte zum Schwimmbadfest eingeladen. Bei freiem Eintritt und Musik gab es neben einer großen Auswahl am Kuchenbuffet und Leckerem vom Grill jede Menge Spiel und Spaß für Jung und Alt. Neben dem Beckenrand hatten die Mitglieder einen Flohmarkt aufgebaut, der sich großer Beliebtheit erfreute. Vom Kinderschminken über verschiedene Sportspiele bis hin zur Hüpfburg war für jeden Etwas dabei. Auch das Schwimmbecken wurde rege genutzt und Schwimmmeister Peter Jung konnte sogar noch eine Seepferdchen-Prüfung ablehnen, die mit viel Applaus bestanden wurde. Bis in die Abendstunden wurde gefeiert und gelacht. „Das Engagement unseres Schwimmbadvereins ist wirklich lobenswert“, sagte Ortsteilbürgermeister Kay-Guido Jäger, der ebenso wie Vertreter der Stadtverwaltung sowie des Stadtrates am Saisonabschluss teilnahm.

Der Oberschönauer Schwimmbadverein zählt etwa 120 Mitglieder, die mit viel Mühe und Engagement alljährlich ihr Waldschwimmbad bewirtschaften und auch den Badebetrieb sowie die Versorgung am Beckenrand absichern. Neben einem gepflegten Waldbad können sich die Besucher des Oberschönauer Schwimmbades über ein Imbissangebot, einen kostenlosen Hotspot der Thüringer Netcom sowie sonnen- und regengeschützte Plätze unter dem großen Pavillon freuen. Vor allem Familien nutzen das idyllisch gelegene Freibad gerne. „Nächstes Jahr wird es unsere 10. Saison, die wir als Verein stemmen“, informierte Vereinsvorsitzender Thomas Neues stolz. Mit 56 Badetagen sei der diesjährige Sommer wirklich sehr gut gewesen. „Ein Höhepunkt war dieses Jahr das Kindergartenfest“, berichtete Thomas Neues. Dies sei sowohl für die Kinder und ihre Erzieherinnen als auch die Familien ein toller Tag gewesen. „Ich würde mich sehr freuen, wenn unser Kindergarten sowie auch die anderen Kindereinrichtungen im Stadtgebiet und auch die Schulen unser Waldschwimmbad öfter nutzen“, sagte der Vorsitzende des Schwimmbadvereins. Ob für ein Fest oder als Ziel an einem Wandertag, der Verein stehe gern als Partner zur Verfügung. „Da lässt sich hier wirklich viel machen“, betonte Neues.



Schwimmbadfest zum Saisonabschluss in Oberschönau

Fotos: Stadtverwaltung



Die größte Aufgabe sei natürlich die Objekterhaltung. Neben den alljährlichen Vorbereitungen für die Badesaison, welche bereits im März beginnen und von Malerarbeiten über Gartenbau und Grünanlagenpflege bis hin zu Reinigungsarbeiten eine große Aufgabenliste füllen, seien stets auch Reparaturen und Ausbesserungen nötig. „Dieses Jahr haben wir zum Beispiel den Boden im Plansch Becken und die Handläufe am Geländer sowie am Sprungbrett erneuert“, berichtete der Vereinsvorsitzende. Letzteres sei nur durch die Unterstützung der Arnold AG möglich gewesen, welche dies im Rahmen eines Projektes mit ihren Auszubildenden realisiert habe. Für die nächste Saison, seien Energieparmaßnahmen, wie beispielsweise die Anschaffung effizienterer Pumpen sowie eine Umgestaltung der Terrassen geplant.

Neben dem Badbetrieb gibt es auch ein umfangreiches Vereinsleben außerhalb der Badesaison. „Wir planen einen Wandertag, es gibt ein Adventsfest und zudem beteiligen wir uns aktiv an der Organisation der Doppel-WM in Oberhof“, informierte Neues. Vielleicht könne auch mal ein großer Flohmarkt organisiert werden. Ideen gebe es genug. Er hoffe, dass vielleicht schon in der kommenden Saison ein Mitstreiter und in der Perspektive Nachfolger für Schwimmmeister Peter Jung gefunden werden. Wer diesbezüglich Interesse habe, den Verein gerne auch zeitweise zu unterstützen, solle sich bitte direkt bei ihm melden.

„Schön war’s im Sommer 2022“, resümierte auch Jason Liebrich vom Bäderteam. Die 85. Badesaison im Steinbach-Hallenger Freibad ging vom 28.05 bis 04.09.2022 und bei 99 Badetagen könne niemand klagen. Neben dem täglichen Freibadbetrieb waren verschiedene Feste der Schulen, ein mehrtägiger Schwimmkurs, die regelmäßigen Besuche der Hortkinder und so mancher Geburtstag, der im Schwimmbad gefeiert wurde, Höhepunkte in der Saison. Auch die Graffiti Aktion, der Künstleragentur GnißMob aus Erfurt, die über Werra Energie gefördert wurde, sei etwas Besonders gewesen. Er hoffe, dass der Stadtrat für den Erhalt des traumhaft gelegenen Freibades mit 50 Meter Bahn, Sprungturm und großer Liegewiese auch in Zukunft ein offenes Ohr und vor allem die notwendigen finanziellen Mittel habe. Im Bernbacher Schwimmbad wurde der Badebetrieb bereits eine Woche früher eingestellt. Auch dort sorgte das traumhafte Sommerwetter für eine gute Saison. Die beiden Schwimmmeister Vincent Wicht und Michael Reuß freuten sich besonders über die regelmäßigen Badbesuche der Bernbacher Meilerwichtel sowie die vielen Stammgäste.

„Wir freuen uns, dass wir drei Freibäder in unserem Stadtgebiet haben gerade nach so einem traumhaften Sommer“, sagte Bürgermeister Markus Böttcher. Auch er selbst habe die Erfrischung im kühlen Nass so oft wie möglich genossen. „Mir ist bewusst, dass der Erhalt unserer Freibäder eine große Aufgabe ist sowohl baulich als auch finanziell und personell“, betonte der Bürgermeister. Er werde alles tun, um den Erhalt aller Bäder der auch in Zukunft abzusichern. Umso mehr wertschätze er das Engagement des Oberschönauer Schwimmbadvereins, der mit der nächsten Saison bereits seit 10 Jahren alle Aufgaben und Kosten für den Betrieb des Waldschwimmbades stemme.

Kurz-Info zur Baumaßnahme:

**L 1128 OD Oberschönau, Hauptstraße 2.BA
anlässlich der offiziellen Übergabe am 29.08.2022
um 13 Uhr**

- Gemeinschaftsmaßnahme des Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr, der Stadt Steinbach-Hallenberg, dem vormals „Abwasserzweckverband Hasel-Schönau“, dem Wasserversorgungszweckverband „Gespringwasser Schmalkalden und Umgebung“
- Ausführende Firma: Bauunternehmen Jürgen Wolf e.K. aus Steinbach-Hallenberg
- Baulänge: 352 m
- Bauzeit: 05.08.2021 bis 17.08.2022
- Ausbau Fahrbahn und beidseitige Gehwege auf gesamter Länge (352 m)
- 400 m Neubau Schmutzwasserwasserkanal (DN 250 Stz)
- 295 m Neubau Regenwasserkanal (DN 300 Stb)
- 180 m Neubau Trinkwasserleitung (DN 80 GGG)
- Behindertengerechter Ausbau der vorhandenen Bushaltestelle
- Kosten der Maßnahme gesamt: 1.103.100,00 EUR
 - davon: Leistungen TLBV (Straße): ca. 458.500,00 EUR
 - davon: Leistungen Stadt (Gehweg und Bushaltestelle): 225.600,00 EUR
 - davon: Leistungen Stadt, Abwasser (Schmutz- und Regenwasserkanal): 380.700,00 EUR
 - davon: Leistungen Wasserversorgungszweckverband „Gespringwasser Schmalkalden und Umgebung (Erdarbeiten TW-Leitung): 38.300,00 EUR



Bürgermeister Markus Böttcher, Ortsteilbürgermeister Kay-Guido Jäger und Bauamtsleiter Matthias Holland-Nell bei der Vorort-Begehung zur Übergabe.

Meilerwichtel feierten Sommerfest

Am ersten Septemberwochenende wurde im Kindergarten Meilerwichtel im Ortsteil Bernbach Sommerfest gefeiert. Zu Beginn erfreuten die Kinder mit einem musikalischen Programm, welches sie mit viel Freude und Mühe mit ihren Erzieherinnen vorbereitet hatten. Anschließend gab es an den Mitmachstationen, die passend zu den 5 Säulen des Gesundheitskonzeptes von Sebastian Kneipp - gestaltet wurden, viel zu entdecken. „Wir arbeiten nach dem Konzept von Sebastian Kneipp“, erläuterte Kindergartenleiterin Cornelia Teske. Grundsätzlich seien die fünf Säulen Gesunde Ernährung, Heilsame Kräuter, Wasser, Bewegung und Lebensordnung.

So konnten die Besucher Kräutersträuße binden, veganen Kartoffelsalat zubereiten und Buttons oder Blumenuntersetzer gestalten. Beliebt waren auch die Hüpfburg, Fahrten mit dem Feuerwehrauto, Pony striegeln und die Wasserspiele mit der Kübelspritze. Cornelia Teske dankte im Namen der Einrichtung und der Stadt Steinbach-Hallenberg allen fleißigen Helfern und Unterstüzern, die zum Gelingen des Höhepunktes beigetragen haben. So gab es tatkräftige Unterstützung durch die Eltern, die Bermbacher Feuerwehr und den örtlichen Bauhof. Zudem konnten sich die Bermbacher Meilerwichtel über Geld- und Sachspenden freuen.



Programm zur Eröffnung und Kinderschminken beim Sommerfest
Fotos: privat



**Wir danken den Sponsoren -
Sommerfest Kindergarten Bermbach:**
Reparatur und Wartungsdienst Frank Fleischmann
Steuerbüro B. Will
Familie Kroschk
Herr Peter Weißleder
Fleischerei Marlis Fleischmann
Fleisch- und Wurstwaren Schmalkalden GmbH
Holland OHG
Buchhandlung Zschieschang
Tegut Viernau

Geflügelmuseum Viernau feierte 25-jähriges Bestehen

Mit rund 17.000 Ausstellungsstücken, 11 Räumen und unzähligen Geschichten, die sich um jedes einzelne Exemplar rangen, ist das Deutsche Geflügelmuseum in Viernau in Fachkreisen bekannt und berühmt. Günter Schneider gründete das Museum bereits im September 1993 als kleines Thüringer Geflügel Museum. Zwei Jahre später, im August 1995 bestand es bereits aus sieben Räumen und das Deutsche Geflügelmuseum erhielt seinen Namen. Unterstützt wird Günter Schneider und sein Museum vom Förderverein, der extra für den Erhalt des Kleinods in der Viernauer Hügelsstraße 3 gegründet wurde.

Da das Jubiläum zum 25-jährigen Bestehen 2020 Corona bedingt ausfallen musste, wurde dies nun Anfang September nachgeholt. Auch Bürgermeister Markus Böttcher gehörte zu den zahlreichen Gratulanten und nutzte gerne die Gelegenheit für eine persönliche Führung. „Unglaublich, was es alles gibt und mit welcher Beharrlichkeit alles zusammengetragen wurde“, sagte Markus Böttcher. Die Ausstellung hat von Urkunden, Tellern, Figuren über komplette Tischgedecke und Gemälde bis hin zu Büchern und Briefmarken alles zu bieten, was das Herz eines Geflügelzüchters höherschlagen lässt. „Ich habe viel Glück gehabt“, sagte Günter Schneider, und verwies auf zahlreiche Spenden, Auftragsgemälde zu Freundschaftspreisen und Mitbringel von Besuchern aus aller Welt. Wenn vieles nicht gesammelt oder aufgehoben worden wäre, würde es das nicht mehr geben, schreibt er in der Festschrift anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Museums. Besucher sind stets herzlich willkommen. Das Museum ist täglich nach Vereinbarung geöffnet.

Deutsches Geflügelmuseum
Hügelstraße 3, 98587 Steinbach-Hallenberg OT Viernau,
Tel.: 036847-42987



Bürgermeister Markus Böttcher gratuliert Museumsbetreiber Günter Schneider zum Jubiläum.
Foto: Stadtverwaltung

Familienwandertag „Kita Haseltal“

Das Kita-Team „Haseltal“ und die Elternvertreter/innen luden am 20.08.22 zu einem Familienwandertag ein.

Es hatten alle Lust endlich wieder gemeinsam etwas zu unternehmen und die Idee eines Familienwandertages, an einem so schönen Ort wie das Knüllfeld zu planen, fand viele Mitstreiter.

Es fand eine Wanderung zum „Dicken Berg“ statt. Nach der Rückkehr gab es viele Überraschungen für die Kinder. Die Feuerwehr sorgte mit ihren Kübelspritzen für viel Spaß und auch der Schmalkalder Rodelverein sorgte mit der Rodelrampe für strahlende Kinderaugen. Kreativ wurde es beim Jugendbeirat, es wurden Grasköpfe gebastelt und am Nachbartisch des Fördervereines „Kitas Haselgrund“ wurden viele kleine Arme mit Glitzertattoo's geschmückt. Wer sich bei „Mitmachtänzen“ austoben wollte war bei Tanz 19 aus Schmalkalden genau richtig. Für das leibliche Wohl sorgte das „Castello“.

„Das war ein schönes Fest, an einem idealen Ort mit vielen Aktionen, Spaß für die Kinder und einer Portion Gemütlichkeit. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Mitwirkende „sagte die Leiterin der Kita „Haselta!“ Martina Möller.



Grasköpfe basteln mit dem Jugendbeirat / Spiel und Spaß mit der Feuerwehr
Fotos: A. Recknagel

Bereitschaftsdienste

Apothekenbereitschaft

Versorgungsbereich Steinbach-Hallenberg

Oktober 2022

01.10. - 02.10.2022

Hirsch-Apotheke,
Neumarkt 9, 98574 Schmalkalden
Tel. 03683/69410

03.10.2022

Schloss-Apotheke,
Renthofstr. 29, 98574 Schmalkalden
Tel. 03683/62950

08.10. - 09.10.2022

Arnika-Apotheke,
Tambacher Str. 44, 98593 Floh-Seligenthal
Tel. 03683/69590

15.10. - 16.10.2022

Henneberg-Apotheke,
Renthofstr. 7, 98574 Schmalkalden
Tel. 03683/604506

22.10. - 23.10.2022

Apotheke Sternplatz,
Rudolf-Breitscheid-Str. 11,
98574 Schmalkalden/OT Wernshausen
Tel. 036848/2930

29.10. - 30.10.2022

Burg-Apotheke,
Bismarckstr. 17, 98587 Steinbach-Hallenberg
Tel. 036847/4880

31.10.2022

Lichtenau-Apotheke,
Benshäuser Str. 2, 98544 Zella-Mehlis OT Benshausen
Tel. 036843/7860

Die Apothekenbereitschaft beginnt um 8 Uhr und endet am nächsten Tag um dieselbe Zeit.

Zahnärzte

Der Bereitschaftsdienst kann unter der zahnärztlichen
Notrufnummer 0180 / 5908077 erfragt werden.

Senioren



Ehejubiläen

Die Stadt Steinbach-Hallenberg gratuliert den Eheleuten

Gisela und Eugen Radatz
OT Herges-Hallenberg, Stiller Berg 10A
zum Fest der **Eisernen Hochzeit**
im Monat September recht herzlich.

Gunda und Hartwig Bauroth
OT Bermbach, Brunnenwiese 4
zum Fest der **Diamantenen Hochzeit**
im Monat September recht herzlich.

Regina und Rudi Recknagel
OT Herges-Hallenberg, Suhler Straße 31
zum Fest der **Goldenen Hochzeit**
im Monat September recht herzlich.

Markus Böttcher
Bürgermeister

Fritz Henkel feierte 101. Geburtstag in Viernau

Fritz Henkel und seine Urenkelin Julia feierten am Freitag zusammen Geburtstag. Julia wurde 22 und ihr Uropa 101. „Es war für mich immer etwas Besonderes, dass wir zwei zusammen Geburtstag haben“, sagte die angehende Hebamme stolz und nahm ihren Uropa in den Arm. Er habe immer für sie gekocht, wenn sie aus der Schule kam und sei immer für sie da gewesen. Fritz Henkel ist gelernter Werkzeugmacher und hat bis weit über seinen 70. Geburtstag als solcher gearbeitet. Sein Rezept zum alt werden ist einfach und schwer zu gleich: „Arbeiten - immer arbeiten. Vom Ausruhen ist noch nie was gut geworden“, sagte er mit voller Überzeugung. Bürgermeister Markus Böttcher folgte mit Begeisterung den Ausführungen des Jubilars. Auch Ortsteilbürgermeister Gregor Kleinschmidt gehörte zu den Gratulanten. „Fritz Henkel ist der älteste Viernauer und es ist mir eine große Freude, dass ich ihm auch dieses Jahr persönlich gratulieren und mit ihm anstoßen darf“, sagte er.



Fritz Henkel mit Bürgermeister Markus Böttcher und Landrätin Peggy Greiser.

Kultur

Goldener Herbst im Haseltal

Ferienprogramm 17. bis 28.10.22

jeden Montag
10-13 Uhr

Kutschfahrt ins Grüne mit dem Fuhrbetrieb Nattermann
Treff Parkplatz hinter der Stadtkirche Steinbach-Hallenberg
20,00 € pro Erw., 10,00 € pro Kind bis 10 Jahre
mit Imbiss am Skilift / Knüllfeld (Selbstzahler)



jeden Mittwoch
10-12.30 Uhr

Schauschmieden von Nägeln und Korkenziehern
im Metallhandwerksmuseum
3,50 € pro Erw., 2,50 € pro Kind 7-14 Jahre 👍
Erm. mit Thüringerwald Card



jeden Mittwoch
16-17.30 Uhr

Historischer Stadtspaziergang für die ganze Familie
Treffpunkt Tourist-Information, Hauptstr. 46
5,00 € pro Erw., 2,50 € pro Kind 7-14 Jahre
kostenfrei mit Haseltal Card, Erm. mit Thüringerwald Card

jeden Donnerstag
10-12 Uhr

Schmieden für Kinder
im Metallhandwerksmuseum Steinbach-Hallenberg
für Kinder ab 10 Jahren, 3,50 € pro Kind 👍



Dienstag, 18.10.
10-12 Uhr

Wir bedrucken Stofftaschen
Kreativprogramm im Heimathof, Hauptstr. 45
für Kinder ab 7 Jahren, 3,50 € pro Kind 👍

Donnerstag, 20.10.
10-12 Uhr

Naturdruck mit der Druckpresse
Kreativprogramm im Heimathof, Hauptstr. 45
für Kinder ab 7 Jahren, 3,50 € pro Kind 👍



Donnerstag, 20.10.
16 Uhr

Ferienkino „Mein Lotta-Leben- Alles Bingo mit Flamingo“
im Heimathof, Hauptstr. 45
2,00 € pro Person, 1,00 € pro Person mit Haseltal Card
org. vom Förderverein Heimathof e.V.

Dienstag, 25.10.
10-12 Uhr

Lecker! Wir backen frisches Brot
Kreativprogramm im Heimathof, Hauptstr. 45
für Kinder ab 7 Jahren, 3,50 € pro Kind 👍

Mittwoch, 26.10.
10-12 Uhr

Wir kreieren Schmuck oder Anhänger aus Naturmaterialien
Kreativprogramm im Heimathof, Hauptstr. 45
für Kinder ab 7 Jahren, 3,50 € pro Kind 👍



Donnerstag, 27.10.
10-12 Uhr

Wir schnitzen Kürbisse & Rübengeister
Kreativprogramm im Heimathof, Hauptstr. 45
für Kinder ab 7 Jahren, 3,50 € pro Kind 👍

Freitag, 28.10.
10-12 Uhr

Wir kochen leckere Kürbissuppe mit "Grusel"nachtisch und lassen uns von Gruselgeschichten erschrecken!
Kreativprogramm im Heimathof, Hauptstr. 45
für Kinder ab 7 Jahren, 3,50 € pro Kind 👍



Anmeldung für alle Termine erforderlich bei:

Tourist-Information, Hauptstraße 46, 98587 Steinbach-Hallenberg
Tel. 036847 / 41065 oder E-Mail: gastinfo@steinbach-hallenberg.de
www.steinbach-hallenberg.de & www.metallhandwerksmuseum.de

👍 *kostenfrei mit Haseltal Card*



Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Veranstaltungsplan Oktober 2022

jeden Mittwoch

10-12.30 Uhr **Schauschmieden von Nägeln und Korkenziehern** im Metallhandwerksmuseum
3,50 € pro Erw., 2,50 € pro Kind 7-14 Jahre
kostenfrei mit Haseltal Card,
erm. mit Thüringerwald Card

jeden Mittwoch

16-17.30 Uhr **Historischer Stadtspaziergang für die ganze Familie**
Treffpunkt Tourist-Information,
Anmeldung unter: 036847-41065
5,00 € pro Erw., 2,50 € pro Kind 7-15 Jahre
kostenfrei mit Haseltal Card,
erm. mit Thüringerwald Card

Sonntag, 02.10.

ab 15 Uhr **Kaffee & Kuchen plus Sonntagsgrillen** auf dem Knüllfeld
Anmeldung erwünscht bei Annett Wilhelm
Tel. 0174 / 6193881

Mittwoch, 05.10.

ab 17 Uhr **Leckerer vom Grill** auf dem Knüllfeld
Anmeldung erwünscht bei Annett Wilhelm
Tel. 0174 / 6193881

Samstag, 01.10.

9:30 - 16:30 Uhr **6. Hallenburg Cup**
Kinder- und Jugendschnellschachturnier
in der Haseltalhalle Steinbach-Hallenberg
org. vom Schachclub Rochade
Steinbach-Hallenberg e.V.

Samstag, 01.10.

18 Uhr **Steinbacher Orgelvariationen**
Orgelkonzert mit
Bezirkskantor Andreas Conrad Schmalkalden
Stadtkirche Steinbach-Hallenberg

Sonntag, 09.10.

17 Uhr **Big Band Sound im Konzert**
Kartenvorverkauf
Buchhandlung Zschieschang, Hauptstr. 40
12,00 € pro Erw., 8,00 € pro Kind bis 10 Jahre
in der Stadtkirche Steinbach-Hallenberg

Dienstag, 11.10.

14-18 Uhr **Kreativer Handarbeitsnachmittag**
im Heimathof Steinbach-Hallenberg
gemütliches Beisammensein
und Erfahrungsaustausch
eigene Arbeitsutensilien bitte mitbringen
org. von Heidi Reumschüssel

Montag, 24.10.

20 Uhr **Montagskino - „Unsere große kleine Farm“**
USA 2018, Eine Hommage an die unendliche
Vielfalt und Eigendynamik der Natur.
im Heimathof Steinbach-Hallenberg
Eintritt: 3,00 € pro Person,
1,50 € pro Person mit Haseltal Card
org. vom Förderverein
Heimathof Steinbach-Hallenberg e.V.

Samstag, 29.10.

15-22 Uhr **4. Schdaaimicher Einkaufsnacht**
in den Geschäften entlang der Hauptstraße St.-Hbg.
org. von den Händlern,
der Wirtschaftsförderung und dem
Gewerbeverein Steinbach-Hallenberg e.V.

Sonntag, 30.10.

17 Uhr **Steinbacher Orgelvariationen**
Konzert mit Orgel und Saxophon,
Interpreten: Volker Jaeckel & Gerd Anklam
in der Stadtkirche Steinbach-Hallenberg

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Vereine und Verbände

Wettkämpfe Ski-Club Steinbach-Hallenberg

Neben den sehr gut angenommenen Trainingsangeboten startet der Ski-Club Steinbach-Hallenberg e.V. auch mit einigen Wettkämpfen in die anstehende Herbst-/ Wintersaison 2022/23. So richtete der Ski-Club bereits am 17.09.2022 den Thüringer Langlauf Cup auf dem Rollerbahnkomplex am Rennsteig in Oberhof aus. Für den 05.11.2022 ist ein Wettbewerb Nordische Kombination mit Sprunglauf auf den Schanzen in Steinbach-Hallenberg und Crosslauf geplant. Der traditionelle Herbstcross wird voraussichtlich eine Woche später als üblich, am 12.11.2022 am Knüllfeld stattfinden.

Zur Vorbereitung und Durchführung der Wettkämpfe werden immer Helfer und Kampfrichter als Ordner, für die Versorgung, als Rundenschreiber, Weitenmesser etc. benötigt. Die Mitglieder des Ski-Clubs freuen sich, wenn sich sportaffine Einwohner melden, die Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit und ggf. an einer Ausbildung zum Kampfrichter für nordische Skidisziplinen haben. Kontakt über die Homepage <https://www.sc-steinbach-hallenberg.de> oder eMail an office@sc-steinbach-hallenberg.de

Ski-Club Steinbach-Hallenberg

Sonstiges

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Obendorf

Zur Hauptversammlung der Jagdgenossenschaft Obendorf (Gemeinde Grabfeld/Thüringen) am 19.08.2022 wurde einstimmig beschlossen, aus dem Reinertrag des Jagdjahres 2021/22 sowie den Rücklagen aus den Vorjahren je Hektar nachgewiesene bejagbare Grundfläche 50,00 EUR an die Eigentümer auszuschiütten.

Es gilt gemäß Beschluss der Jagdkatasterstand des Versammlungstages, woraus sich bei Anwendung des o.g. Basisbetrages ein entsprechender Verteilungsplan für die Ausschüttung ergibt. Der Auszahlungsbetrag wird um bereits abgeforderte Reinertragsausschüttungen seit dem Jagdjahr 2014/15 gekürzt, um Doppelauszahlungen zu vermeiden. Dies betrifft lediglich einen Jagdgenossen.

Der Eigentumsnachweis in der Jagdgenossenschaft erfolgt über ein elektronisches Jagdkataster basierend auf einem Programm der GIS GmbH unter Verwendung von Daten des Thüringer Landesvermessungsamtes. Die letzte Datenaktualisierung stammt vom Oktober 2021. Zwischenzeitliche Eigentumsänderungen können und müssen dem Jagdvorstand gemäß Satzung mit nachweisfähigen Unterlagen (Grundbuchauszüge) belegt werden.

Gemäß Satzung gilt eine sechsmonatige Frist, in der alle zur Auszahlung erforderlichen Angaben gegenüber der Jagdgenossenschaft erbracht werden müssen. Diese Frist endet am 31.03.2023.

Im Falle einer gewünschten Barauszahlung bedeutet dies:

- 1.) telefonische Kontaktaufnahme mit dem Jagdvorsteher S. Scholze unter 0176 - 3443 0938 zwecks Namens- und Flächenabgleich
- 2.) Abholung eines Auszahlungsbetrages zum vereinbarten Termin gegen Quittungsleistung.

Sollte der Wunsch nach einer unbaren Abwicklung bestehen, gilt folgendes:

- 1.) telefonische Kontaktaufnahme mit dem Jagdvorsteher S. Scholze unter 0176 - 3443 0938 zwecks Namens- und Flächenabgleich
- 2.) Nennung einer gültigen IBAN zu Gunsten des abfordernden Jagdgenossen.

Im Falle von Alleineigentum an bejagbaren Flächen ist die über das o.g. Programm ermittelbare Eigentumsfläche die Berechnungsgrundlage für die zustehende Auszahlung.

Im Falle von Anteilseigentum ergibt sich der zustehende Auszahlungsbetrag aus dem der Jagdgenossenschaft bekannten Eigentumsbruchteil an den bejagbaren Grundflächen. Dieser Betrag ergänzt bei der Ermittlung des Gesamtauszahlungsbetrages ggf. den schon bekannten Auszahlungsanspruch für das Alleineigentum an bejagbaren Flächen.

Im Falle von **Erbengemeinschaften** ist eine von allen (!!) Mitgliedern der Erbengemeinschaft unterschriebene Vollmacht vorzulegen, mit der eines der Erbengemeinschaftsmitglieder als Empfangsberechtigter des der Erbengemeinschaft insgesamt zustehenden Auszahlungsbetrages bevollmächtigt wird. Die Aufteilung des Auszahlungsbetrages innerhalb der jeweiligen Erbengemeinschaft muss dann von diesem Bevollmächtigten erbracht werden; dies ist nicht Aufgabe der Jagdgenossenschaft. Bei Erbengemeinschaften leistet die Jagdgenossenschaft ausschließlich unbar, sodass die Angabe einer IBAN des Bevollmächtigten erforderlich ist.

Der Jagdvorstand

Pflegeeltern gesucht!

Infoabend für Interessierte in Meiningen

Wer sich ganz unverbindlich über das Thema Pflegeeltern informieren möchte oder bereits konkretes Interesse daran hat, einem Kind oder Jugendlichen ein Zuhause zu geben, den lädt das Landratsamt Schmalkalden-Meiningen herzlich ein zur

Informationsveranstaltung „Pflegeeltern gesucht!“.

**Der Infoabend findet am Donnerstag, 29. September 2022,
um 17 Uhr im Landratsamt Schmalkalden-Meiningen,
Haus II/Zimmer 239,
Obertshäuser Platz 1 in 98617 Meiningen**

statt.

Eine Teilnahme am Infoabend ist nur nach Voranmeldung möglich – das heißt, es handelt sich um eine geschlossene Veranstaltung nur für den angemeldeten Teilnehmerkreis. Die Personenzahl ist aufgrund der einzuhaltenden Hygiene- und Abstandsregeln begrenzt. In den Räumlichkeiten des Landratsamtes wird das Tragen einer qualifizierten Gesichtsmaske (vorzugsweise FFP2) empfohlen.

Anmeldungen und weitere Informationen erfolgen über den Fachdienst Sozialer Dienst - Pflegekinderdienst im Landratsamt Schmalkalden-Meiningen unter Tel.: 03693/ 485 8611 oder sowie k.rauch2@lra-sm.de.

An diesem Infoabend erhalten Interessierte einen Überblick zum Thema Pflegekinder, dazu gehören unter anderem Praxiserfahrungen und Informationen über den Bewerbungs- und Vermittlungsweg.

Verantwortung übernehmen

Momentan betreut das Landratsamt Schmalkalden-Meiningen rund 100 Pflegekinder in Pflegefamilien und ist stets auf der Suche nach Familien, die ein Kind mit offenen Armen empfangen - ihm Geborgenheit und ein neues Zuhause geben. Pflegeeltern zu sein, ist eine schöne, lebendige und vielseitige Aufgabe. Ein Pflegekind bereichert den Familienalltag und macht ihn lebendig, bedeutet aber auch eine große Verantwortung. Pflegeeltern müssen Zeit, Geduld, Belastbarkeit, Offenheit, Toleranz und auch Erfahrung in der Erziehung mitbringen.

Auch wirtschaftlich sollte die Pflegefamilie auf festen Beinen stehen.

Unterschiedlichste Lebensgeschichten

Manche Kinder kommen lediglich vorübergehend in eine Pflegefamilie - und zwar dann, wenn zu Hause die Welt auf dem Kopf steht und die leiblichen Eltern mit ihren Belastungen im Alltag nicht mehr fertig werden. Viele der Pflegekinder brauchen aber auch ein Zuhause auf Dauer.

Eheprobleme, Arbeitslosigkeit, Krankheit, Suchtprobleme und Gewalt in der Familie können Gründe sein, warum das Jugendamt sich entschließt, eine Pflegefamilie für Kinder zu suchen.

Ob dies für ein Pflegekind in Frage kommt, entscheidet das Jugendamt, welches das Kind auch in der Pflegefamilie begleitet und finanzielle Unterstützung leistet.

